



2. März 2015

Presseerklärung

Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt:

Peinliche Unkenntnis bei MdL Kurze

„Die verbalen Attacken von Markus Kurze MdL in der Landtagsdebatte am Freitagmorgen zur Rolle der kommunalen Spitzenverbände bei der Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt sind schlichtweg falsch und bedürfen daher seitens der Fraktion dringend der Richtigstellung“, betont Präsident Michael Ziche im Ergebnis der heutigen Präsidialsitzung des Landkreistages Sachsen-Anhalt in Magdeburg.

Ziche weist darauf hin, dass der Landkreistag den Kommunen im Land gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund seit Inkrafttreten des neuen KiFöG eine Vielzahl von Hinweisen und Empfehlungen gegeben habe, um überhaupt erst einmal einen ordentlichen Vollzug des an mehreren Stellen eher „unrunden“ Gesetzes zu ermöglichen. Dies könne eigentlich Herrn Kurze nicht entgangen sein.

„Ein Anruf in unserer Geschäftsstelle hätte im Übrigen genügt, um sich auch über die laufenden Beratungen zum Landesrahmenvertrag zu informieren, die seit dem 5. Juni 2014 in monatlichen Abständen stattfinden. Weitere Runden sind bis zum Sommer terminlich fest vereinbart. Diese schwierigen Verhandlungen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Leistungserbringern sollten nicht zusätzlich durch leichtfertige Falschaussagen erschwert werden“, ergänzt Ziche.

Mit Blick auf die anhängigen Verfassungsbeschwerden erinnert Präsident Ziche daran, dass beide kommunalen Spitzenverbände im parlamentarischen Verfahren mehrfach erklärt haben, dass der Gesetzentwurf aus ihrer Sicht gegen das kommunale Selbstverwaltungsrecht verstößt. Leider blieben die Bedenken ungehört, sodass der Weg zum Landesverfassungsgericht absehbar war.

V. i. S. d. P.:

Geschäftsführer Theel, Telefon: 0391/5653110 u. 0172/3808291

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtparkasse Magdeburg
Kto. 37 003 087
BLZ 810 532 72